

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 4. März 2009

### **333. 11. Concours Géza Anda Empfang im Muraltengut Zürich; Kredit**

Die 1978 gegründete Géza-Anda-Stiftung hat zum Ziel, den pianistischen Nachwuchs sinnvoll und gezielt zu fördern, indem sie alle drei Jahre einen Klavierwettbewerb durchführt. Die ersten drei Preisträger können neben Barpreisen von insgesamt Fr. 60'000 auch mit attraktiven Konzertverpflichtungen in internationalen Musikzentren rechnen.

Dieses Jahr führt die Stiftung vom 6. bis 16. Juni 2009 den 11. Internationalen Géza-Anda-Klavierwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Zürich und der Tonhalle-Gesellschaft Zürich durch. Im Anschluss an das Finalkonzert am Dienstag, 16. Juni 2009, findet für rund 160 Personen im Muraltengut der Stadt Zürich ein Nachtessen statt.

Mit Schreiben vom 6. Mai 2008 ersucht Hortense Anda-Bührle, Präsidentin der Géza-Anda-Stiftung, den Regierungsrat des Kantons Zürich, gemeinsam mit dem Stadtrat von Zürich die Kosten für den Empfang im Muraltengut zu übernehmen. Gemäss ständiger Praxis für die Gewährung von Kongressbeiträgen kann dem Gesuch entsprochen werden. Es wird mit Gesamtkosten von rund Fr. 30'000 gerechnet, wovon der Kanton die Hälfte übernimmt.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Anlässlich des 11. Concours Géza Anda werden gemeinsam mit dem Stadtrat von Zürich im Anschluss an das Finalkonzert am Dienstag, 16. Juni 2009, rund 160 Gäste zu einem Empfang mit Nachtessen in das Muraltengut, Seestrasse 203, 8002 Zürich, eingeladen.

II. Als Abordnung des Regierungsrates nehmen Regierungsrat Dr. Markus Notter und Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein am Anlass teil.

III. Der Kanton Zürich übernimmt die Hälfte der Kosten. Diese werden der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, belastet.

IV. Mitteilung an Hortense Anda-Bührle, Präsidentin der Géza-Anda-Stiftung, Sekretariat, Bleicherweg 18, 8002 Zürich, den Stadtrat von Zürich, Postfach, 8022 Zürich, sowie an die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**